
1104/AB XXIV. GP

Eingelangt am 24.04.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0016-I/PR3/2009

DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

Wien, am . April 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 25. Februar 2009 unter der **Nr. 1067/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der Regierungsklausur gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wann sind Sie zur Regierungsklausur angereist?*
- *Wann sind Sie von der Regierungsklausur abgereist?*
- *Wie viele Mitarbeiter (Name, Funktion) haben Sie begleitet?*
- *Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie bzw. Ihre Mitarbeiter zur Regierungsklausur angereist bzw. abgereist?*

Am 8. Februar 2009 bin ich zur Regierungsklausur angereist und am 10. Februar 2009 – jeweils mit Zügen der Österreichischen Bundesbahnen – abgereist; begleitet wurde ich vom Kabinettschef, der stv. Kabinettschefin und der Pressesprecherin.

Zu den Fragen 5, 7 und 8:

- *Wie hoch waren die Kosten der Regierungsklausur für Sie bzw. für Ihre Mitarbeiter insgesamt bzw. aufgeschlüsselt nach Anreise, Abreise, Unterkunft, Verpflegung etc.?*
- *Unter welchem Budgetansatz wurden die Kosten für die Regierungsklausur angesichts der seit Jahren beklagten Budgetknappheit, des bislang noch nicht ausverhandelten Budgets 2009 und des derzeit geltenden Budgetprovisoriums mit einer 12-tel-Fortschreibung des Budgets 2008 verrechnet?*
- *Unter welchem Budgetansatz sollen ab dem Budget 2009 die Kosten von Regierungsklausuren verrechnet werden?*

Die Gesamtkosten betragen € 1.185,56.

Die Verrechnung erfolgt unter Ansatz 1/65008, ab 2009 wird unter Ansatz 1/41008 verrechnet werden.

Zu Frage 6:

- *Welche sonstigen Termine außerhalb der Regierungsklausur haben Sie in Osttirol wahrgenommen?*

Ich habe keine Termine außerhalb der Regierungsklausur wahrgenommen.